

# SV Dornach erlebt Heimdebakel

Nach 0:6-Niederlage gegen Murnau wächst der Druck im Abstiegskampf

**Dornach** – Die drei Punkte waren nicht unbedingt eingeplant, und doch schmerzte die bis dato höchste Saisonniederlage. Die Landesliga-Fußballer des SV Dornach sind gegen den Tabellendritten TSV Murnau mit 0:6 untergegangen und spüren im Kampf um den Klassenhalt den Atem der Teams aus Karlsfeld und Garmisch-Partenkirchen im Nacken. „Wie erwartet ist Murnau 90 Minuten marschiert, und wir sind in der zweiten Halbzeit irgendwann gar nicht mehr richtig nachgegangen“, hakte Dornachs Trainer Sebastian Wastl die „verdiente Niederlage“ schnell ab: „Der Fokus gilt jetzt bereits dem Spiel in Kastl.“

Die seit Ende der Winterpause ungeschlagenen Gäste nahmen sofort das Heft in die Hand und waren feldüberlegen, fanden aber nicht gleich in ihren Rhythmus. Immer wieder machten die Dornen im Mittelfeld die Räume eng und erstickten Torchancen im Keim. Gleich seine erste Gelegenheit wusste der Favorit allerdings zu nutzen – ein von Philipp Mühlbauer direkt getretener Freistoß fand aus 22 Metern den Weg durch die Dornacher Mauer und sprang mithilfe des Innenpostens über die Linie (21.). Doppelt bitter für die Heimelf: Nach einer Flanke von Simon Reitmayer kam Fabian Aicher in der Mitte frei zum Kopfball, verfehlte das Tor aber um Haarsbreite (25.). Es blieb die einzige glasklare Chance des Auf-



**Gegensätzliche Gefühle:** Während die Murnauer (grün) insgesamt sechs Tore bejubeln, herrscht Frust beim SV Dornach, hier Adam Diarra (l.) und Torwart Leon Cuni (rot).

steigers, der nur noch eine weitere Torannäherung erneut durch Aicher verzeichnete (53.). Noch vor der Pause legte Jannis Braun das 2:0 für die Gäste nach (39.).

Mit Beginn der zweiten Hälfte schalteten sie einen weiteren Gang höher und hatten die klare Mittelfeld-Hoheit. Ein Abseitstor von Bastian Adelwart (61.) leitete die beste Phase der Murnauer ein. Sanel Dacic verpasste noch knapp (71.), und Fabian Heiland scheiterte aus

kurzer Distanz an SVD-Keeper Leon Cuni (73.), dann nutzte erneut Braun nach Vorarbeit von Dacic den sich ihm bietenden Raum zum 3:0 und für die Vorentscheidung (77.).

### Torgefahr nicht mal ansatzweise

Die Dornacher schienen sich jetzt in die Niederlage zu fügen: Sie kamen praktisch in jedem Zweikampf mindestens einen Schritt zu spät und brachten

das gegnerische Tor nicht ansatzweise in Gefahr. Murnaus Kapitän Mühlbauer verwandelte einen zweiten Freistoß direkt (82.), und nachdem ein weiterer Ball von Dornachs Markus Buck postwendend zurückgekommen und der davoneilende Fabian Erhard für den Torschützen Felix Lautenbacher aufgelegt hatte, prangte ein 0:5 auf der Anzeigetafel (84.). Der eingewechselte Erhard setzte dann den Schlusspunkt (87.). **GUIDO VERSTEGEN**

### SV Dornach – TSV Murnau 0:6 (0:2)

**SV Dornach:** Cuni – Reitmayer, Hanusch (9. Beutler), Mrowczynski, Reiter (77. Buck) – Rexhaj, Kampmann (81. Soheili) – Heise (46. Partenfelder), Bozoglu, Diarra (59. Scholz) – Aicher.

**Tore:** 0:1 Mühlbauer (21.), 0:2 Braun (39.), 0:3 Braun (77.), 0:4 Mühlbauer (82.), 0:5 Lautenbacher (84.), 0:6 Erhard (87.).

**Schiedsrichter:** Julian Henning (FC Egglham).

**Zuschauer:** 166.

### MERKUR CUP

## SV Heimstetten schlägt KSC im Endspiel

**Feldkirchen** – Die Gemeinde Kirchheim schickt beim Merkur CUP gleich zwei Teams ins Qualifikationsturnier zum Bezirksfinale am 27. Juni. Denn im Kreisfinale für die Clubs aus dem nördlichen Landkreis in Feldkirchen wurden der SV Heimstetten und der Kirchheimer SC ihrer Favoritenrolle gerecht, zogen ins Endspiel ein und lösten so das Ticket für die nächste Runde. Das Finale gewann Heimstetten mit 4:2 nach Achtmeterschießen. ps

**32. Merkur CUP 2026**

Wir fördern **Gesundheit durch Sport**, vermitteln Werte wie **Respekt & Fairplay** und fördern das **Bewusstsein für unsere Umwelt**.

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

**uhlsport**

**Münchner Merkur**  
HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von

**Kinder sind unsere Chance**

**merkurcup.com**  
Die Webseite rund um das Turnier



## Traueranzeigen

trauer.merkur.de

### Bestattungen in den Landkreisen Dachau - Erding - Ebersberg - Freising - Fürstfeldbruck

Montag, 4. Mai 2026

#### Waldfriedhof, Dachau

13:30 Dorsch Eva, 93 J.  
Urnenbeisetzung

#### Friedhof Markt Schwaben

10:00 Schmidt Elisabeth Brunhilde, 89 J.

#### Waldfriedhof, Puchheim-Schopflach

14:30 Schlehta Rudolf, 85 J.  
Trauerfeier und Urnenbeisetzung

*Die Hoffnung ist der Regenbogen  
über den herabstürzenden Bach  
des Lebens.*

Friedrich Wilhelm Nietzsche

## Trauer bewältigen

Die Online-Service-Seiten von Münchner Merkur,  
seinen Heimatzeitungen und der tz.

Partner von  
**Trauer.de**

trauer.merkur.de

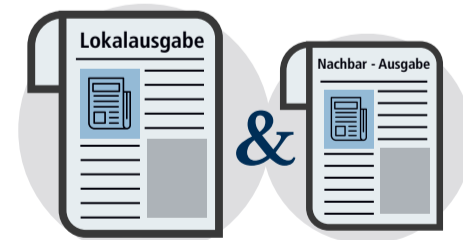
Die Online-Service-Seiten  
von Münchner Merkur,  
seinen Heimatzeitungen  
und der tz.

Trauer  
bewältigen

Partner von  
**Trauer.de**

## ERINNERUNG BEWAHREN. GEDENKEN MEHR RAUM GEBEN.

Auf Wunsch erscheint Ihre Traueranzeige zusätzlich  
kostenfrei in einer weiteren Lokalausgabe.



Ihr Bestatter vor Ort berät Sie gerne und unterstützt Sie  
bei der Umsetzung Ihrer Traueranzeige.

Telefon: 089 / 5306 - 311  
traueranzeigen@merkur.de



## Traueranzeigen

Wenn Sie die schmerzliche Pflicht haben, über den Tod eines lieben, nahestehenden  
Menschen zu informieren, dann hilft Ihnen eine Traueranzeige in Münchner Merkur und tz.

Beratung: Montag bis Freitag  
Tel. (089) 5306-311 • traueranzeigen@merkur.de